

FREIZEIT

Zu Fuß durch die bewegende Stadtgeschichte

Auch im März bietet die IG Stadtführungen wieder viele Interessante Einblicke in die Historie der Stadt

Solingen. Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, schöne, alte Villen und was unterscheidet eigentlich die evangelische und die katholische Kirche? Diese und viele weitere Themen sind Bestandteile der Führungen der IG Stadtführungen im März.

Beeindruckend und geheimnisvoll – so präsentiert die Wirtschaftsförderung Solingen in Kooperation mit der IG Stadtführungen Solingen die wechselvolle Geschichte der ehemals weltbekannten Firma P.D. Rassepe.

In Führungen durch das Werksgelände am Samstag, 4., 11. und 18. März wird die Geschichte des Unternehmens wieder lebendig, gespickt mit gepfefferten Anekdoten aus Zeitzeugen-Interviews.

Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert etwa anderthalb Stunden.

Höhscheid – Villen, Fabriken, Kotten und »der kleine Kaiser«

Am Sonntag, 12. März beginnt der Weg am Peter-Höfer-Platz und führt über die Kirschheider Villen zum versteckten »Kleinen Kaiser«. Weiter geht es über die Hof-



Am 12. März steht unter anderem ein Besuch beim »Kleinen Kaiser« auf dem Programm.

schaften Lindenhof und Erf zu den Kotten in der Königsmühle.

Anschließend erfahren die Teilnehmer, was aus den Be-

trieben »Birmingham« und »Sheffield« geworden ist. Über die Hofschafft Platzhof geht es wieder zum Peter-Höfer-Platz.

Treffpunkt ist der Peter-Höfer-Platz, um 14 Uhr. Die Teilnahmegebühr für diese rund zweistündige Führung beträgt fünf Euro.

»Das ewige Geschäft mit dem Jenseits!«

Was Katholische und Evangelische voneinander unterscheidet. Dieser Frage geht die IG Stadtführung am Samstag, 25. März, nach.

Die Gruppe trifft sich am Eingang Klingensmuseum, Solingen Gräfrath, um 14 Uhr. Die Führung ist auf circa anderthalb Stunden angelegt, die Teilnahme kostet fünf Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon: 23 56 69 42.



Was unterscheidet die katholische und die evangelische Kirche? Treffpunkt für diese Führung ist das Klingensmuseum.

Erlebnistouren über das Rassepe-Areal



An drei Terminen tauchen Interessierte in die Geschichte der ehemaligen Firma P.D. Rassepe ein.